



Besuch der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dagmar Wöhrl, am ZAE Bayern

Am Donnerstag, 5. März 2009 informierte sich die Parlamentarische Staatssekretärin Dagmar Wöhrl für ca. 1 Stunde über den aktuellen Stand der Energieforschung im Bereich Energieeffiziente Gebäude am Würzburger Standort des Bayerischen Zentrums für Angewandte Energieforschung.

Das BMWi ist federführend für die programmatische Ausrichtung der Energieforschungspolitik und des Energieforschungsprogramms der Bundesregierung. Im Förderschwerpunkt Energieoptimiertes Bauen steht die Forschung für das Gebäude der Zukunft im Mittelpunkt.

Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern) ist ein Forschungsinstitut, getragen durch einen eingetragenen, gemeinnützigen Verein. Dieser wurde im Dezember 1991 mit Sitz in Würzburg gegründet. Zweck ist die Förderung der Angewandten Energieforschung insbesondere mit der thematischen Zielsetzung: Entwicklung energiesparender Techniken und Konzepte sowie Erschließung regenerativer Energiequellen. Dabei ist die Entwicklung von nanostrukturierten Materialien, innovativen Komponenten und Systemen in der Energietechnik ein zentrales Anliegen.

Die drei Abteilungen des ZAE Bayern in Würzburg, Erlangen und Garching bilden ein Netzwerk von F&EZentren, die in den verschiedenen Bereichen der Energieforschung tätig sind.

Im Themengebiet „Energieeffiziente Gebäude“ der Würzburger Abteilung „Funktionsmaterialien der Energietechnik“ des ZAE Bayern werden vor allem Hochleistungsdämmkomponenten, wie Vakuumisulationspaneele (VIP), entwickelt, optimiert und das gewonnene Know-how in die Praxis transferiert. Derzeit entwickelt das ZAE Bayern in Kooperation mit anderen Forschungs- und Entwicklungspartnern hochwärmedämmende, ultra-schlanke Vakuumisolierverglasungen (VIG) und Fensterrahmenkonstruktionen.

Weitere Infos unter: www.land-der-ideen.de , www.zae-bayern.de sowie: sekretariat@zae-bayern.de

Ansprechpartner: Dr. Hans-Peter Ebert, ZAE Bayern, Abt. Funktionsmaterialien der Energietechnik, Tel. 0931 / 70564-0,